

Perimetersicherung – BHE-Anwendersymposium mit sehr positiver Resonanz

Brücken, 27. Juni 2017

Was können Systeme zur Freigeländeüberwachung heute schon? Was leisten sie morgen? Mit diesen Leitfragen beschäftigte sich das Fach- und Anwendersymposium „Perimetersicherung – Insiderwissen“ des BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V. am 1. Juni 2017 in Bremerhaven. Die Veranstaltung – vom BHE zum ersten Mal durchgeführt – war mit rund 30 Teilnehmern ausgebucht und erhielt viel positives Feedback.

Die Anwender zeigten großes Interesse an dem attraktiven Thema, denn Maßnahmen zur Perimetersicherung sind ein wichtiger Bestandteil effektiver Sicherheitskonzepte für industriell und behördlich genutzte Flächen. Entsprechende Lösungen wurden gerade in den letzten Jahren deutlich weiterentwickelt. Neue, dynamischere Systeme sind am Markt verfügbar, erfordern allerdings auch einen höheren Konfigurationsaufwand und das Wissen um die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Techniken.

Die Veranstaltung sorgte für Aufklärung. Zwei praktische Anschauungsbeispiele zeigten die umfassenden Möglichkeiten der Freigeländeüberwachung. Die Teilnehmer lernten das Sicherheitskonzept des AutoTerminals Bremerhaven, den Nutzen und den geplanten Ausbau der Perimetersicherung kennen. Außerdem informierte ein Verteilnetzbetreiber über die aus seiner Sicht wichtigsten Aspekte der Freigeländeüberwachung. Die unterschiedlichen Detektionsverfahren wurden vorgestellt und einer Kosten-/Nutzenanalyse unterzogen. Im Anschluss führte eine Betriebsbesichtigung durch das Areal der BLG AutoTerminal Bremerhaven GmbH & Co. KG – Europas größter reederei-unabhängiger Container-Terminal- und Logistik-Gruppe.

Eine Round-Table Diskussion zwischen Referenten und Seminarteilnehmern zu aktuellen und künftigen Fragen der Perimetersicherung rundete die Veranstaltung ab.